

1	<b>ORI.20.003</b>	<b>Umgang mit Verschiedenheit</b>	
2	alternative Modulnummer	M 03	
3	Modultitel (englisch)	Dealing with difference	
4	Verantwortlichkeiten	Prof.n Dr.n Anke S. Kampmeier	
5	ECTS-Punkte	6	
5	Verwendbarkeit	ORI	Master Organisationsentwicklung und Inklusion (berufs- begleitend) Pflichtmodul im 1. Semester
6	Turnus und Dauer	startet im Sommersemester in geraden Jahren über ein Semester	
7	Voraussetzung	keine	
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet. Die Berücksichtigung der Modulnote in der Gesamtnotenberechnung ist dem jeweiligen Prüfungsplan zu entnehmen.	
10	Prüfungsleistung	gem. § 6 FPO Die Art der Prüfungsleistung wird zu Beginn des Studiums und des jeweiligen Semesters bekannt gegeben.	
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	I	ORI.20.003.10	Umgang mit Verschiedenheit Präsenzstudium/ Seminaristische Lehrveranstaltung
			16 h
	II		Onlinegestütztes Selbststudium (inkl. Prüfungsvorbereitung und Prüfung)
			164 h
			Gesamt: 180 h
13	Lehrende*r	Prof.n Dr.n Anke S. Kampmeier	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	Das Modul beinhaltet die Reflexion des individuellen und gesellschaftlichen Umgangs mit Verschiedenheit. Auf der Grundlage des Inklusionsparadigmas werden Ansätze von inklusiver Praxis in verschiedenen Settings von (Bildungs-)Einrichtungen und Organisationen thematisiert und theoriegeleitet sowie auf der Grundlage der eigenen praktischen Erfahrungen diskutiert. Die Reflexionen zum Umgang mit Verschiedenheit werden als Wissen für die Gestaltung von inklusionsorientierter Organisationsentwicklung nutzbar gemacht, um die Systeme in Kontakt zu ihren Ressourcen für Inklusion zu bringen.	
16	Lernziele/-ergebnisse	Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, - Kulturen, Strukturen und Praxis inklusiver Praxis zu kennen, zu reflektieren und zu gestalten - die Notwendigkeit von Differenzierungen für die Zielgruppe zu erkennen - Differenzierungsmöglichkeiten zu kennen und anzuwenden: innere und äußere Differenzierungsmöglichkeiten (Organisation/Struktur, Zeit, Gruppe, Personal, Material, Ort, ...) - die eigene Praxis im Umgang mit Unterschieden (und Benachteiligungen) zu reflektieren - Interaktionsprozesse mit Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen gestalten, die Unterschiede einbeziehen und Benachteiligungen reduzieren/ vermeiden	
17	Lehr-/Lernformen	Präsenzstudium: Seminaristische Lehr-/Lernveranstaltung, insbes. Einsatz aktiver Lehr- und Lernformen (Gruppenarbeit und Präsentation, Diskussion, Vortrag, etc.)	

Selbststudium: Bearbeitung von veranstaltungsbegleitenden Skripten und Materialien sowie von Fallstudien und Übungsaufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit über die E-Learning Plattform und im Rahmen und im Rahmen regionaler Lerngruppen, multimediale Möglichkeiten der Dozierendensprechstunde (Telefon, Email, Chat etc.), Projektarbeit, Peergruppenarbeit und Kollegiale Beratung

<sup>18</sup> Literatur

Studienbrief, Arbeitsmaterialien und Literaturlisten werden über die E-Learning Plattform bereitgestellt.